



**RICHARD
VON WEIZSÄCKER**
**GESAMT
SCHULE**
DER STADT RIETBERG

Abschluss	Leistungsanforderungen
-----------	------------------------

Bildungsgang Lernen	Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen
---------------------	--

Abschluss	E-Kurse D, E, M, Ph	Wahlpflichtfach 1	G-Kurse D, E, M, Ph	übrige Fächer
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	---	ausreichend	ausreichend	ausreichend
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	---	ausreichend	ausreichend	ausreichend

Abschluss	E-Kurse D, E, M, Ph	Wahlpflichtfach 1	G-Kurse D, E, M, Ph	übrige Fächer
Fachoberschulreife (FOR)	zwei E-Kurse ausreichend	ausreichend	befriedigend	ausreichend, min. 2x befriedigend
Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk (FOR-Q)	drei E-Kurse befriedigend	befriedigend	verbleibender G-Kurs: gut	befriedigend

Der Abschluss **FOR-Q** berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe

Abschluss	Gymnasiale Oberstufe
-----------	----------------------

Fachhochschulreife am Ende der Klasse 12 (Q1)

Abitur nach Klasse 13 (Q2)

Die Übersicht über mögliche Abschlüsse dient nur zur Orientierung. Es gibt zahlreiche Detailregelungen.

Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule
Teichweg 24
33397 Rietberg

Telefon: 05244 - 986480
sekretariat@gesamtschule-rietberg.de



**ERWEITERUNGS- &
GRUNDKURSE**

- kurz erklärt -

Der Unterricht in den E- und G-Kursen

In welchen Fächern gibt es E- und G-Kurse?

In den Fächern Englisch und Mathematik findet der Unterricht ab der 7. Jahrgangsstufe auf zwei Anspruchsebenen statt – und zwar in Grund- und Erweiterungskursen (abgekürzt: E- und G-Kurse).

Ab Klasse 8 wird zusätzlich das Fach Deutsch, ab Klasse 9 auch das Fach Physik auf E- und G-Kurs-Ebene unterrichtet.

Worin besteht der Unterschied zwischen den E- und G-Kursen?

Die E- und G-Kurse unterscheiden sich nicht nur im Schwierigkeitsgrad, sondern auch im Lerntempo und der Anschaulichkeit. Die Fähigkeiten, die am Ende der Jahrgangsstufe 8 und 10 erreicht werden sollen, sind in den Kernlehrplänen der jeweiligen Fächer des Landes NRW beschrieben.

G-Kurse orientieren sich an den **Grundanforderungen** der Fächer und fördern die Kinder und Jugendlichen im Hinblick auf den Hauptschulabschluss.

E-Kurse orientieren sich an den **erweiterten Anforderungen** der Fächer. Sie fördern Kinder und Jugendliche mit zusätzlichen und anspruchsvolleren Aufgaben – mit dem Ziel des Mittleren Schulabschlusses und der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR-Q), die zum Abitur führt.

Wie erfolgt die Einteilung in G- und E-Kurse?

Kinder und Jugendliche mit **ausreichenden Leistungen** in Mathematik und Englisch werden am Ende der Jahrgangsstufe 6 einem G-Kurs zugeordnet.

Kinder und Jugendliche mit **mindestens befriedigenden Leistungen** in Mathematik und Englisch werden am Ende der Jahrgangsstufe 6 in der Regel einem E-Kurs zugeordnet.

Die Klassenkonferenzen am Ende der Klasse entscheiden darüber, an welchem der beiden Kurse die Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden.

Der Wechsel zwischen den Kursen ist nach jedem Schulhalbjahr bis zum Ende der Klasse 9 möglich, sodass die Entscheidung über die Schullaufbahn und einen möglichen Abschluss möglichst lange offen bleibt.

	G-Kurs	Klasse	E-Kurs
Klasse 10	G- u. E-Kurse in D, E, M und in Physik		
Klasse 9	G- u. E-Kurse in D, E, M und in Physik		
Klasse 8	G- u. E-Kurse in D, E, M		
Klasse 7	G- u. E-Kurse in E und M		
Klasse 6			
Klasse 5			

Welchen Abschluss* habe ich am Ende der Klasse?

Klasse 13 (Q2)	Abitur
Klasse 12 (Q1)	Fachhochschulreife
Klasse 11 (EF)	
Klasse 10	Mittlerer Schulabschluss Q Mittlerer Schulabschluss Hauptschulabschluss 10
Klasse 9	Hauptschulabschluss 9
Klasse 8	
Klasse 7	
Klasse 6	
Klasse 5	

*) Abschluss am Ende der jeweiligen Klasse bei entsprechenden Noten.
Fachhochschulreife: Schulischer Teil